

Drei Erstspender begrüßt

■ **Rahden-Wehe** (nw/-sl-). Der DRK-Kindergarten Wehe veranstaltete wieder einen Blutspendetermin. Unter den 51 Spendern waren drei Erstspender, teilte Birgit Bordewich von der Weher Kita mit. Die 25. Spende leistete Monika Bohnhorst aus Wehe. Bereits zum 100. Mal spendete

Reinhard Warner aus Rahden. Das DRK dankte allen Spendern und erinnerte schon an den nächsten Termin in Wehe am Mittwoch, 5. April 2017. Beim jüngsten Termin halfen das pädagogische Fachpersonal (zehn Mitarbeiter) der Kita und drei Kindergartenmütter ehrenamtlich.

Geflügelschau am Wochenende

■ **Rahden-Wehe** (nw). Der Rassegeflügelzuchtverein Wehe lädt am Wochenende 15. und 16. Oktober zur Ortschau ein. Es werden zirka 150 Tiere verschiedener Rassen ausgestellt. Die Schau ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Preisverteilung findet am Samstag gegen 19.30 Uhr im Gasthaus Schwettmann-Rüter statt.

Eisenbahner essen Pickert

■ **Rahden** (nw/-sl-). Die Ortsstelle Rahden des Bahn-Sozialwerkes lädt ihre Mitglieder und deren Partner am Dienstag, 25. Oktober, zum geselligen Pickert-Essen ins Gasthaus „Krug zum grünen Kranz“ in Schmalge ein. Beginn ist um 11.30 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 22. Oktober unter Tel. (0 57 71) 22 33 möglich, wie Friedhelm Hanau mitteilte.

Bayerischer Frühschoppen

■ **Rahden-Wehe** (nw/-sl-). In Wehe findet am kommenden Sonntag, 16. Oktober, wieder ein bayerischer Frühschoppen statt. Beginn ist um 11 Uhr im Gasthaus Schwettmann. Bei bayerischem Bier, Haxen mit Sauerkraut, Leberkäse und zünftiger Blasmusik wird ge-

feiert. Für Musik sorgen wieder die Original Sülter Musikanten mit ihrem „Chef“ und Schlagzeuger Norbert Schroter. Das Blasorchester hat sich einen hervorragenden Ruf weit über die heimischen Grenzen hinaus erworben. Der Eintritt zum Weher Oktoberfest ist frei.

PERSÖNLICH

Marcel Redeker begann seine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen im August 2013 bei der Provinzial S-FinanzDienste GmbH in Rahden und beendete sie nach drei Jahren sehr erfolgreich. Der junge Kaufmann wurde von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bielefeld als einer der drei besten Kaufluftleute für Versicherungen und Finanzen und als einer von 306 Auszubildenden aus allen Berufen mit der Gesamtnote „Sehr gut“, geehrt. In einer Feierstunde gratulierten Geschäftsführer der S-FinanzDienste GmbH, Ulrich Eikenhorst, und der Vorstand der Stadtparkasse Rahden, Hartmut Jork und Nico Clasing, dem glückli-

chen Absolventen und überreichten ihm das IHK-Abschlusszeugnis.

Nach seiner Ausbildung ist Marcel Redeker bei S-FinanzDienste in der Privatkundenbetreuung eingesetzt und erstellt Konzepte für Gewerbetreibende. Zudem unterstützt er die Wohnungsbauberater der Stadtparkasse bei Versicherungsangelegenheiten.



Feier an historischem Ort erlebt

Exkursion: Weher Sozialdemokraten besuchten Meißen und Dresden. Kritik an Störern

■ **Rahden** (nw). Seit einigen Jahren organisieren die Weher Sozialdemokraten im Herbst eine mehrtägige Studienfahrt für Mitglieder, Freunde und politisch interessierte Mitbürger. Leipzig, Lübeck, Potsdam, Luxemburg und natürlich Berlin waren schon Ziele. Jetzt ging es mit 37 Personen pünktlich zur Einheitsfeier nach Dresden. Einbezogen wurden dabei natürlich auch die imposanten Schlösser Pillnitz und Moritzburg, die Porzellanmanufaktur in Meißen und die Sächsische Schweiz mit Bastei und der Felsenburg Neurathen.

In Dresden besuchte die Gruppe Residenzschloss, Zwinger, Frauenkirche und Semper-Oper. Individuell wurden hier Führungen durch die riesige Auswahl an Ausstellungen und Museen, eine Turmbesteigung der Frauenkirche oder die Teilnahme an einer Andacht gewählt.

Ein exzellent geführter Stadtrundgang und eine Stadtrundfahrt ermöglichten den Teilnehmern ein eindrucksvolles Gesamtbild von „Elbflorenz“ mit seinem von August dem Starken gepräg-

ten opulenten Barock.

Beindruckt waren die Teilnehmer auch von den reichhaltigen Angeboten zur Feier der deutschen Einheit. Sie konnten schon tagsüber in die Präsentationen der Bundesländer und anderer Institutionen und die vielen fröhlich feiernden Menschen eintauchen. Am Samstagabend war man auf dem Theaterplatz beim Open-Air-Konzert von BAP, Karat oder Heinz-Rudolf Kunze dabei. Und am späten Sonntag begeisterten die vom gegenüberliegenden Elbeufer zu sehende Laser-Show auf der „Leinwand“ der historischen Altstadtgebäude und



Auf Tour: Die Sozialdemokraten aus Rahden besuchte auch die Semperoper in Dresden.

das anschließende Feuerwerk.

„Wir haben eine fröhliche und würdige Feier zum Einheitstag erlebt, an der Deutsche aus Ost und West ebenso wie ausländische Gäste beteiligt waren“, resümiert Friedrich Schepsmeier, stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins. „Die beschämenden Pöbeleien und Störungen durch hirnlose Rechtsradikale haben wir nicht mehr mitbekommen. 450.000 Menschen haben toll gefeiert, das bleibt bei uns haften. Weniger als 500 Bekloppte haben Dresdens und Deutschlands Ansehen beschädigt. Sie haben unsere Erinnerung nicht verdient.“



FOTO: SPD / CLAUDIUS BRÜNING



Große Bühne im Gotteshaus: Vor dem Kanzelaltar in St. Johannis probt auch die Theatergruppe. Gemeinsam mit Pfarrerin Micaela Strunk-Rohrbeck wird auch die Szene einstudiert, in der der kleine Moses aus dem Schilfkorb gerettet wird.

FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

Spannendes Musical steht an

St. Johannis: Mehr als 50 Kinder proben für die Inszenierung „Moses, ein echt cooler Retter“. Dabei kommt das Rote Meer ins Gotteshaus

Von Joern Spreen-Ledebur

■ **Rahden.** Moses gehört zu den bekanntesten Personen aus der Bibel. Er war es, der laut Überlieferung das Volk Israel aus Ägypten führte und dabei sogar das Meer teilte. Mit Moses befassen sich derzeit zahlreiche Kinder und Jugendliche in Rahden und freuen sich schon auf die Aufführung des Musicals „Moses, ein echt cooler Retter“. Das findet kommenden Sonntag, 16. Oktober, um 16 Uhr in der St.-Johannis-Kirche statt.

Derzeit wird im Gotteshaus und im benachbarten Gemeindehaus geprobt. Vor dem Kanzelaltar von St. Johannis ist eine große Bühne aufgebaut, auf der die jungen Akteure das biblische Geschehen aufführen werden. Gut 50 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind dabei, wie Pfarrerin Gisela Kortenbruck im Gespräch mit der *Neuen Westfälischen* anmerkte. Die

meisten von ihnen stammen aus der Kirchengemeinde Rahden, zu der auch die Altgemeinde gehört.

Die Zahl der Mitwirkenden ist größer als beim Musicalprojekt im Vorjahr, freut sich Kortenbruck. Die Zahl der Teilnehmer sei begrenzt, „weil die Bühne nicht für mehr reicht“.

Ein Stück mit schöner Musik und vielen fröhlichen Tänzen

Auf der spielt sich alles ab – vom Auffinden des kleinen Moses in einem Schilfkorb am Wasser bis hin zum Auszug aus Ägypten und der Teilung des Roten Meeres, wodurch das Volk Israel trockenen Fußes den Soldaten des Pharaos entkommt. Die Soldaten ertrinken dagegen in den Fluten.

Diese Szene werde ein Hö-

hepunkt der Aufführung sein. Die Besucher sollten sich überraschen lassen, „wie das Rote Meer in die Johannis-Kirche kommt“, merkt Gisela Kortenbruck an.

Platz auf der Bühne finden neben den Schauspielern auch der Chor und die Tanzgruppe. Eine weitere Gruppe sorgt in diesen Tagen dafür, dass es am Sonntag ein schönes Bühnenbild gibt. Auch daran wird sorgfältig gearbeitet – inklusive der besten Form der Wolken, die über der Bühne schweben sollen.

Rund 20 Mitarbeiter betreuen die Kinder und Jugendlichen. Hauptamtliche Kräfte aus der Kirchengemeinde bringen sich ebenso ein wie ehrenamtliche Mitwirkende aus der Gemeinde. Einige Frauen kümmern sich etwa darum, dass es jeden Tag ein Frühstück für die Kinder und Jugendlichen gibt. Mit leeren Magen würde es sich ja auch nicht so gut proben.

So greift eine Hand in die andere und Stück für Stück nimmt die Inszenierung Gestalt an. Darauf können sich die Gäste am Sonntag freuen – ebenso wie auf schöne Musik und fröhlichen Tanz.

„Mit Musicals kann man Kinder und Jugendliche erreichen – und damit auch die Familien“, hat Pfarrerin Gisela Kortenbruck beobachtet. „Die Kinder lernen auf diese Weise eine zentrale biblische Figur und deren Geschichte kennen.“ Durch die Aufführung würden auch die Zuschauer etwas für sich mitnehmen – „das ist jedenfalls unsere Hoffnung“.

Bei den Vorbereitungen und der Aufführung selbst hätten die Kinder viel Spaß in der Kirche und erlebten außerdem Gemeinschaft, sagt die engagierte Pfarrerin. Und am Ende der Inszenierung werde auch deutlich, „dass Moses etwas mit jedem einzelnen zu tun hat“.

„Heuerort I“ holt den Pott

Wettkampf: Pr. Ströher traten zum Entscheid um den Bestellbezirkspokal an. Günter Möhring gewann das Preisschießen

■ **Rahden-Pr. Ströhen** (nw/-sl-). Das Bestellbezirkspokal- und Preisschießen hat im Terminkalender des Schützenvereins Pr. Ströhen einen hohen Stellenwert. Nun war es wieder soweit und Vereinsvorsitzender Horst Dammeyer dankte während der Siegerehrung für die rege Teilnahme. Ein Dank galt neben dem Thekenpersonal auch der Schießaufsicht für den reibungslosen Ablauf. Dammeyer erinnerte die Schützen zudem an die nächsten Termine. Dazu gehört ein ganz besonderer: Am Samstag, 29. Oktober, wird im Oppenweher Gasthaus Meiers Deele anlässlich des Kreiskönigsballs der neue Kreisregent proklamiert.

Hermann Schlottmann nahm dann bei der Siegerehrung den Pokal als Besteller für den Bezirk „Heuerort I“ entgegen. Es hätten insgesamt sechs Bestellbezirke am Pokalschießen teilgenommen, teilte Frank Sander vom Schützenverein Pr. Ströhen mit.

Erster wurde der Bezirk Heuerort I mit insgesamt 146 Ringen. Schützen waren für

dieses Team Günter Langhorst (49 Ringe), Matthias Langhorst (49), Silke Langhorst (48), Friedrich Wilhelm Kummer (44), Helmut Fangmann (42) und Hermann Schlottmann (42). Zweiter wurde das Dorf (145 Ringe) mit Günter Möhring (49), Axel Böhne (49) und Björn Dieckmann (47). Dritter wurde der Bestellbezirk „Gerlage“ mit 142 Ringen. Zum Team gehörten Katrin Dammeyer (48), Horst Dammeyer (47), Volker Berhorst (47), Wilhelm

Schlechte (46) und Christian Schlechte (44). Platz vier belegte „Moorort II“ (139 Ringe), fünfter wurde „Heuerort II“ (136 Ringe) und auf Platz sechs die „Heide“ (134 Ringe).

Beim Preisschießen gab's als Preise Wurst- und Geflügel-spezialitäten zu gewinnen. Sieger wurde Günter Möhring (30,30,29 Ringe) vor Matthias Langhorst (30,30,28), Horst Dammeyer (30,29,30), Günter Langhorst (30,29,29) und Katrin Dammeyer (30,29,28).



Erfolgreiche Schützen: Katrin Dammeyer (v.l.), Günter Möhring, Horst Dammeyer, Hermann Schlottmann, Günter Möhring und Friedrich Wilhelm Kummer.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN / FRANK SANDER

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rahden

Dersa-Kino: Die Insel der besonderen Kinder 3D (ab 12 J.), 14.15 / 17.15 / 19.45. **Findet Dorie 3D** (ab 0 J.), 14.15/16.45 / 20.00. **Conni & Co** (ab 0 J.), 14.15. **Pets 3D** (ab 0 J.), 14.30. **Tschick** (ab 12 J.), 14.30. **SMS für dich** (ab 0 J.), 17.00. **Nerve** (ab 12 J.), 17.00. **Sausage Party – Es geht um die Wurst** (ab 16 J.), 17.00 / 20.00. **Die glorreichen Sieben** (ab 16 J.), 19.45. **Toni Erdmann** (ab 12 J.), 20.00.

Telefon: Dersa-Kino, Rahden (05771) 91 75 25, 8 53 48

Stadtbücherei, 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Am Schulplatz 1, Tel. (05771) 69 46.

Radler SSV Pr. Ströhen, 18.00, Sportplatz Pr. Ströhen.

Hallenbad Rahden, 6.00 bis 8.00 Frühschwimmen, 15.00 bis 17.00 Badestunde für Kleinkinder, 8.00 bis 12.00 und 15.00 bis 21.00 Familienbäder, Hallenbad, Am Freibad 24, Tel. (05771) 16 02.

Freundenkreis für Suchtkrankenhilfe Pr. Ströhen, für Suchtkranke und Angehörige, Kontakt Tel. (05776) 12 29, Pr. Ströhen.

Wochenmarkt, 8.00 bis 13.00. **Jugendcafé,** für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren, 15.00 bis 19.00, Jugendcafé Rahden, Im Schulzentrum, Tel. (05771) 7 30.

Frauenhilfe Tonnenheide, Festlicher Nachmittag, 15.00. **Kneipp-Verein Espelkamp,** Medizinisches Qi Gong, 18.30 bis 20.00, Seniorenruhsitz Schloss Rahden, Bocksallee 22, Tel. (05771) 9 11 40, 91 14 30.

Sprechstunde, ev. Beratungsstelle des Diakonischen Werkes, 15.00 bis 17.00, Ev. Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6, Tel. (05771) 23 93.

Spielmanszug Sielhorst, Übungsabend, 19.00, Dorfgemeinschaftshaus Sielhorst.

Stadtverwaltung, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Lange Str. 9, Tel. (05771) 7 30.

St.-Johannis-Kirche Rahden, 11.00 bis 17.00.

Krankenhaus, Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Krankenhaus Rahden, Hohe Mühle 3, Tel. (05771) 70 80.

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 13.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Dr. Voigtländer, 13.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Gerichtsstr. 2, Rahden, Tel. (05771) 50 69. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 13.00 bis 7.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 11 61 17.

FAMILIEN-CHRONIK

Sterbefälle

Rahden. Jürgen Rummel, Moororter Straße 5, starb im Alter von 79 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, 14. Oktober, um 13 Uhr in der Immanuelkirche in Pr. Ströhen statt.